



## Interessensbekundung zum Bieterverfahren zur Veräußerung des ehemaligen Kur- und Gesundheitszentrums Bad Suderode

06485 Quedlinburg OT Bad Suderode

### 1. Vorhaben

Die Welterbestadt Quedlinburg beabsichtigt, die Liegenschaft des ehemaligen Kur- und Gesundheitszentrums Bad Suderode im Rahmen eines Asset-Deals zu veräußern.

Ziel des Verfahrens ist es, eine nachhaltige, zukunftsfähige und zeitnahe Entwicklung des Areals sicherzustellen. Gesucht werden tragfähige Konzepte, die sowohl wirtschaftliche, städtebauliche, als auch funktionale Aspekte berücksichtigen.

### 2. Kurzbeschreibung des ehemaligen Kur- und Gesundheitszentrums Bad Suderode

Gegenstand des Bieterverfahrens ist das ehemalige Kur- und Gesundheitszentrum Bad Suderode, gelegen im Ortsteil Bad Suderode der Welterbestadt Quedlinburg (Landkreis Harz, Sachsen-Anhalt). Bad Suderode ist ein staatlich anerkannter Erholungsort und zeichnet sich durch seine historische Bäderarchitektur, den angrenzenden Kurpark sowie den europaweit bekannten Behringer Brunnen aus, eine der calciumreichsten Heilquellen Europas.

Das Entwicklungsareal umfasst eine Grundstücksfläche von rund 16.300 m<sup>2</sup>. Die Gebäude verfügen insgesamt über eine Nettogrundfläche (NGF) von ca. 9.400 m<sup>2</sup> (ohne Parkhaus). Gegenüberliegend befindet sich ein separates Parkhausgrundstück.

Zum Gebäudeensemble gehören:

- das Kurhaus mit Veranstaltungs- und Gastronomiebereichen,
- das Kurmittelhaus mit Therapie- und Anwendungsräumen,
- das Therapie-Calciumsolebad mit Innen- und Außenbecken,
- das Haus des Kurgastes (ehemaliges Badehaus aus dem Jahr 1899, denkmalgeschützt),
- eine Brunnenhalle mit Wandelgang sowie
- ein Parkhaus mit 96 Stellplätzen

Mit Ausnahme des denkmalgeschützten Hauses des Kurgastes wurde der Gebäudebestand überwiegend im Jahr 1996 errichtet. Die baulichen Anlagen befinden sich insgesamt in einem gepflegten Zustand.

Im Zuge dieses Bieterverfahrens sucht die Welterbestadt Quedlinburg einen Bieter zur Entwicklung der oben genannten Liegenschaft, vorzugsweise mit einem konzeptionellen Fokus auf Gesundheit und Tourismus oder einer sinnvollen Verbindung beider Bereiche.

Das Areal bietet vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten. Es steht den Bietenden frei, die bestehenden Gebäude weiter- oder umzunutzen. Ein Teilabriss ist – mit Ausnahme des denkmalgeschützten Hauses des Kurgastes – grundsätzlich möglich. Darüber hinaus bestehen auf Teilflächen zusätzliche baurechtliche Entwicklungsspielräume, beispielsweise für ergänzende Beherbergungs- oder Gesundheitsangebote.



### **3. Bieterverfahren**

Das Bieterverfahren gliedert sich in folgende Schritte:

- a. Einreichung einer generellen Interessensbekundung mit Angabe folgender Eckdaten zum Bieter:
  - Geeignete Nachweise der notwendigen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
  - Referenzen im Themengebiet
  - Angaben zum Erwerber (Rechtsform, Geschäftsführung, Sitz, Verflechtung bei Unternehmensgruppen)
- b. Zulassung zum weiteren Bieterverfahren durch die Welterbestadt Quedlinburg, soweit die Angaben gemäß a) stimmig sind; damit auch Zeichnung NDA und Zulassung zum Datenraum
- c. Erstellung des Gebots durch den Bieter; Beantwortung von Rückfragen; Möglichkeit zur Besichtigung
- d. Bewertung der eingegangenen Gebote seitens der Welterbestadt Quedlinburg; ggf. Rückfragen und Klärungen
- e. Verhandlung und Vertragserstellung
- f. Signing
- g. Closing

Die Welterbestadt Quedlinburg behält sich ausdrücklich vor, keinem Bieter einen Zuschlag zu erteilen, wenn wirtschaftlich, inhaltlich und konzeptionell kein Gebot den Zielsetzungen der Welterbestadt Quedlinburg entspricht.

### **4. Zuschlagskriterien**

Die Welterbestadt Quedlinburg wird die eingehenden Gebote anhand folgender Kriterien bewerten:

- Wirtschaftlich-technische Eignung
- Nachweis der Finanzfähigkeit
- Konzeption inkl. Investitions- und Zeitplan
- Darstellung der Beschäftigungseffekte für Bad Suderode
- Erwartete positive Effekte für den Ort, regionale Partnerschaften
- Gebot zum Ankauf des Grundstücks



## 5. Zeitplan bei Veröffentlichung am 2.2.26

<b>Schritt Bieterverfahren</b>	<b>Erledigung bis</b>
a) Einreichung einer generellen Interessensbekundung	06.03.2026
b) Zulassung zum weiteren Bieterverfahren	13.03.2026
c) Erstellung des Gebots durch den Bieter; Beantwortung von Rückfragen; Möglichkeit zur Besichtigung	08.05.2026
d) Bewertung der eingegangenen Gebote seitens der Welterbestadt Quedlinburg; ggf. Rückfragen und Klärungen	29.05.2026
e) Bieterverhandlung, Zuschlagserteilung, Bieterzusage	19.06.2026
f) Vertragsentwicklung und Closing vorbehaltlich politischer Beschlüsse	24.07.2026

## 6. Sonstige Regelungen, relevante Informationen

- Die Durchführung des Bieterverfahrens begründet keinen Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages.
- Die Welterbestadt Quedlinburg behält sich ausdrücklich vor, das Verfahren jederzeit und ohne Angabe von Gründen abzubrechen oder zu ändern. Rechtsansprüche oder Entschädigungen hieraus können von Interessenten nicht geltend gemacht werden.
- Es besteht keine Verpflichtung zur Veräußerung des Grundstücks an einen der Interessenten.
- Etwaige Fristen sind nicht als Ausschlussfristen zu verstehen.
- Ein Ersatz von Aufwendungen oder Kosten, die im Rahmen des Bieterverfahrens entstehen, ist ausgeschlossen.
  
- Bitte reichen Sie Ihre generelle Interessensbekundung nebst den Nachweisen gemäß 3 a) bis zum 06.03.2026 postalisch oder per E-Mail ein:

Welterbestadt Quedlinburg  
Herrn Henning Rode  
Beauftragter für Wirtschaftsförderung  
0.1 Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Beteiligungsmgmt.,  
Markt 1  
06484 Quedlinburg  
E-Mail  
**Herrn Henning Rode**  
[henning.rode@quedlinburg.de](mailto:henning.rode@quedlinburg.de)  
**cc Herr Claus-Dieter Stoldt**  
[cdstoldt@glc-group.com](mailto:cdstoldt@glc-group.com)

Ihr Gebot gemäß 3 c) ist per E-Mail oder postalisch bis zum 08.05.2026 an die gleichen Adressen zu übermitteln.



**7. Ansprechpartner bei Rückfragen, Zulassung zum Datenraum**

Die Welterbestadt Quedlinburg hat die GLC AG mit der Begleitung des Verfahrens beauftragt.

Ansprechpartner:  
Herr Claus-Dieter Stoldt  
E-Mail: [cdstoldt@glc-group.com](mailto:cdstoldt@glc-group.com)  
Telefon: 0171 / 437 38 50

Quedlinburg, 10.02.2026

Frank Ruch  
Oberbürgermeister  
Welterbestadt Quedlinburg